



Bündnis 90/Die Grünen – Ratsfraktion – 41812 Erkelenz

Erkelenz, den 30.03.2020

Pressemitteilung/ Homepage

Viel wird zurzeit über die Arbeit des Personals in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen, Lebensmittelgeschäften und Drogerien aber auch des Rettungs- und Ersthilfepersonal, Polizisten, Entsorgungsarbeitern und Postboten berichtet. Viele Menschen in unserer Heimatstadt und darüber hinaus bemerken nun, wie wichtig diese - oft eher gering geschätzten - Berufe für eine funktionierende Gesellschaft sind.

Irgendwann wird die derzeitige Ausnahmesituation zu Ende gehen, sodass der Alltag wieder einziehen kann. Es ist eine berechtigte Sorge der Menschen, die jetzt vielfach bis an ihre psychische und physische Leistungsgrenze arbeiten, dass dann ihre Arbeit wieder vergessen wird und weiterhin der Gewinnmaximierung zum Opfer fällt. Vielfach sind es Frauen, die diese Berufe ausüben. Frauen, deren Gehalt in keinem Verhältnis zur erbrachten Leistung steht. Frauen, deren Arbeitsbedingungen oft durch ungeduldige, unangenehme Kunden, Patienten und Angehörige der Patienten erschwert werden.

Dieses Vergessen wollen wir Grünen Erkelenz verhindern. Wir möchten alle ErkelenzerInnen auffordern, gemeinsam mit uns für Respekt und Anerkennung der Menschen einzutreten, die uns jetzt durch die Krise bringen.

Wir wissen, die meisten Menschen sind weder unfreundlich noch respektlos, aber die Eindrücke derer, die es sind, überwiegen vor allen in stressigen Situationen. Ein hörbares „Danke“ und sichtbares Lächeln von uns allen kann da schon helfen. Das muss nicht organisiert zu werden, das kann jeder einzelne individuell machen, es ist eine Frage des persönlichen Anstands. Sobald die Corona Epidemie abklingt und Familien wieder gemeinsam aktiv sein können, werden wir uns politisch dafür einsetzen, Danke zu sagen. Ein „Danke“ der ganzen Stadt Erkelenz, zum Beispiel in Form eines erweiterten Ehrenamtsfestes, insbesondere für diesen derzeit stark geforderten Personenkreis. Dieses „Dankeschön“ werden wir als Kommunalpolitiker dort in die Wege leiten, wo es uns möglich ist. Im Rat der Stadt Erkelenz.

Gemeinsam kommen wir durch diese Krise und gemeinsam können wir es erreichen, dass unsere Gesellschaft im Anschluss daran wieder menschlicher und gerechter wird.

Dignanllelly Meurer
Ortsverbandsprecherin

Beate Schirrmeister-Heinen
Fraktionsvorsitzende